

Ein Sommer-“Crash“-Szenario

08.06.2013 | [Clif Droke](#)

Trotz der jüngsten Schwächephase zeigt sich der allgemeine Aktienmarkt recht widerstandsfähig angesichts steigender Zinssätze und sinkender Rohstoffkurse. Die Charts lassen sogar die Hoffnung zu, dass es in den kommenden Wochen noch eine weitere Rally geben könnte. Aber die Liste der Probleme wächst, und das legt die Vermutung nah, dass wir in diesem Sommer am Markt eine Wiederholung des Mini-Crashes von 1998 erleben könnten.

Es gibt einige Parallelen zwischen den aktuellen Marktentwicklungen und denen des Sommers 1998. Damals folgten Kursverluste von Juli-Oktober. Im ersten Halbjahr 1998 zeigte sich der US-Aktienmarkt außergewöhnlich stark, auch die US-Binnenwirtschaft zog an. 1998 zeichneten sich problematische Entwicklungen in Ausland ab und die globale Schwäche schlug sich in sinkenden Rohstoffpreisen nieder, das ist auch dieses Jahr wieder der Fall.

Der globale Finanzsektor ist ein weiterer Faktor, der für diesen Markt, mit Blick auf den Sommer, Anlass zur Sorge gibt. Während es den US-Banken aufgrund einer verbesserten Bilanzlage relativ gut geht, hängen die ausländischen Banken hier hinterher. Das zeigt sich ganz gut an einem Vergleich zwischen dem ETF “SPDR International Financial Sector“ (IPF = schwarze Kurve) und dem Philly Bank Index (BKX = gelbe Linie).



Ein alter Spruch lautet: Wie den Banken, so dem allgemeinen Markt. Das trifft auch auf ausländische Banken zu, denn wie wir schon oft in der Vergangenheit beobachten konnten, schlägt die Schwäche an ausländischen Märkten früher oder später auf den US-Aktienmarkt über - so auch 1998.

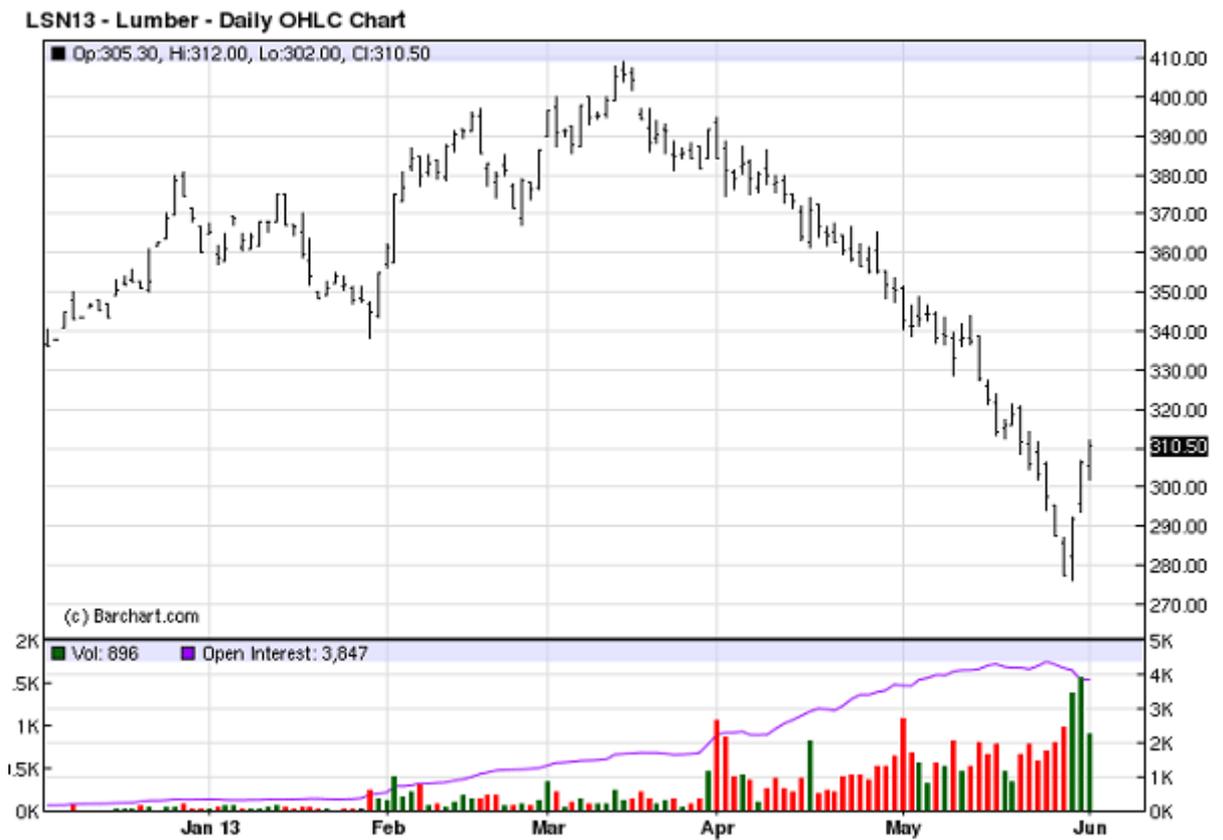
Den starken Kursverlusten im Jahr '98 ging zudem eine Schwächephase am chinesischen Aktienmarkt im Spätf Frühling voraus. Im Juni toppte der Shanghai Composite Index einige Wochen vor dem Dow Jones Index aus und machte wochenlang, bis August, Verluste. Der chinesische Aktienmarkt markierte einige Wochen vor den US-Indizes seine Talsohle, was wieder die Frühindikator-Beziehung bestätigt, die normalerweise zwischen US-Aktien und chinesischen Aktien besteht.



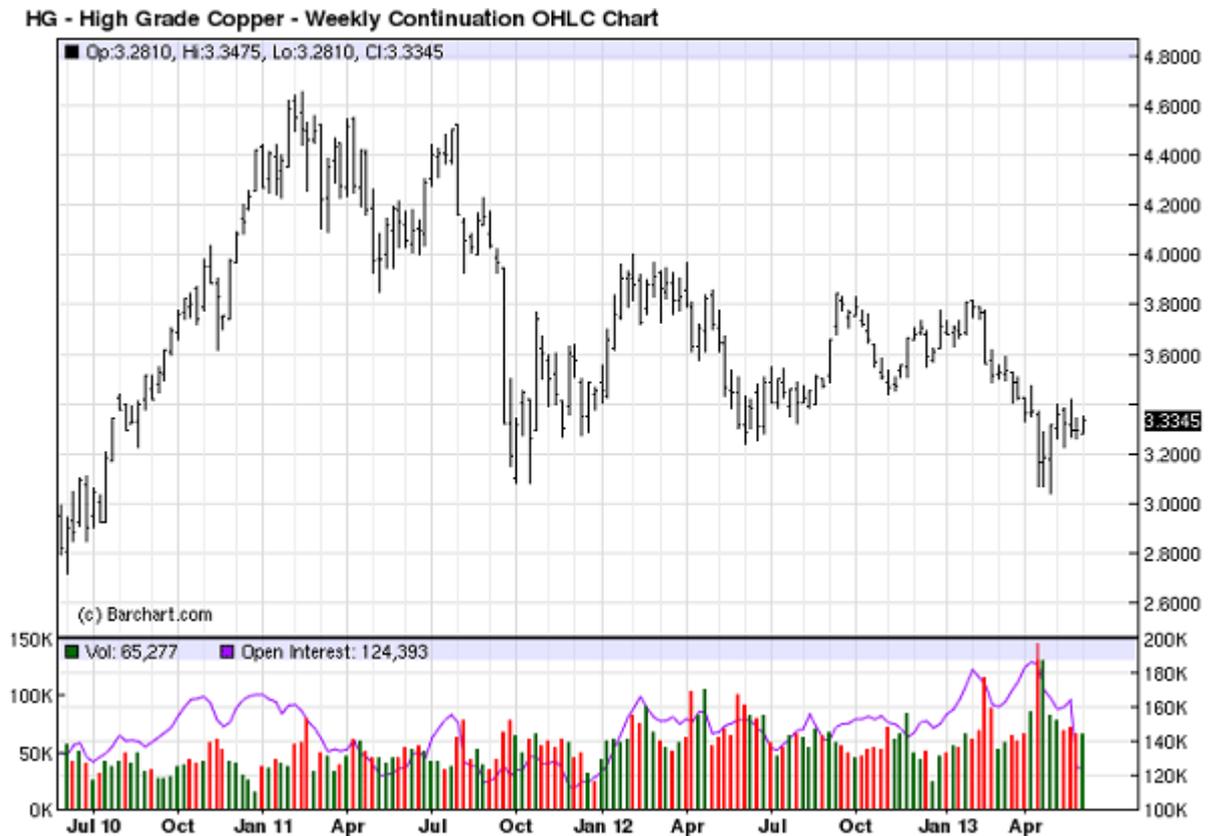
Aktuell zeigt der China-ETF (FXI) außergewöhnliche Schwäche im Vergleich zum Dow und S&P 500. Der FXI hat eine Abfolge tieferer Hochs markiert, während Dow und S&P höhere Hochs ausweisen. Das könnte ein Warnsignal sein, dass im Verlauf des Sommers eine weitere Schwächeperiode folgen wird.

Der schwache Rohstoffmarkt war ein weiterer Faktor, der 1998 zum Selloff im Spätsommer führte. Wichtige Rohstoffwerte, wie auch Öl und Gold, sanken schon im Frühjahr 1998; und die Bedeutung sinkender Rohstoffwerte kann gar nicht überschätzt werden. Sinkende Rohstoffkurse sind ein Anzeichen für deflationären Druck, der in diesem Fall vom 120-Jahre-Zyklus erzeugt wird, der sich bis 2014 in seiner finalen Abwärtsphase befindet.

Gerade sinkende Goldpreise sind ein Signal, dass am Markt auf absehbare Zeit keinerlei Inflationserwartung mehr herrscht. Ungewöhnlich ist auch, dass die Bauholzpreise im Umfeld einer vielgepriesenen Immobilienmarkt-Erholung so schwach sind (siehe Chart unten).



Die Kupferkurse sind ein weiterer wichtiger Indikator für den Zustand der Weltwirtschaft, und aktuell dümpelt Kupfer in der Nähe eines 2-Jahre-Tiefs.



In unserer Prognose für 2013 (Anfang Januar veröffentlicht) hatten wir uns die "Kress-Zyklen-Echos" für

dieses Jahr angeschaut. Im Fokus standen dabei der 6-Jahre-Zyklus, der 10-Jahre-Zyklus, der 30-Jahre-Zyklus und der 60-Jahre-Zyklus und die in Bezug auf den Aktienmarkt generierten Muster, welche als Anhaltspunkte für die diesjährigen Entwicklungen gelten könnten. In jedem dieser besagten "Echo-Jahre" 2007, 2003, 1983 und 1953 – erlebte der Aktienmarkt in der Zeit von Juni-August eine turbulente Phase, die in den Monaten Juli und August besonders stark ausgeprägt war. Auch das legt nahe, dass die Monate Juli-August ebenfalls turbulent werden könnten.

© Clif Droke
www.clifdroke.com

Dieser Artikel wurde am 05.06.2013 auf <http://news.goldseek.com> veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/173244--Ein-Sommer-Crash-Szenario.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).